



DREI TAGE #HANSEKULTURFESTIVAL IN LÜBECK

Veröffentlicht am 30.05.2022 um 10:00 Uhr

Im liebevoll dekorierten Domviertel stehen Musik, Tanz, Straßentheater, Kunst, Führungen und Kulinarisches auf dem Programm. Neu dabei: Das Heißluftballon-Event.

Festivalzeiten:

Freitag, 10. Juni 2022 – 17 bis 23 Uhr

Samstag, 11. Juni 2022 – 11 bis 23 Uhr

Sonntag, 12. Juni 2022 – 11 bis 18 Uhr



Einfach mit dem Bus zum HanseKulturFestival! Die Haltestellen

HolstentorplatzKohlmarktSandstraßeFegefeuerVom 10. / Foto: Stodo.NEWS

bis 12. Juni 2022 feiert Lübeck endlich wieder

gemeinsam mit seinen Bürger:innen und Gästen das beliebte HanseKulturFestival und verwandelt ein ganzes Altstadtviertel in eine farbenfrohe Kulisse für Kunst und Kultur. Schauplatz des Festivals ist vom 10. bis 12. Juni 2022 das historische Wohnquartier rund um den Dom, das von seinen Anwohner:innen mit vielen Ideen, Aktionen und großem Engagement lebendig in Szene gesetzt und liebevoll herausgeputzt wird. Veranstalterin des HanseKulturFestivals ist die Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) mit freundlicher Unterstützung der Possehl-Stiftung.

„Gänge und Höfe werden zur Bühne, das Traveufer wird zur Flaniermeile und die Gärten und Wohnzimmer der Altstadtbewohner:innen laden zum Kennenlernen lübscher Gastfreundschaft ein,“ freute sich Lübecks Stadtpräsident und LTM-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Puschadel bereits im April auf das bevorstehende Event. „Die Inszenierung der Altstadtinsel, die Bürger:innenbeteiligung und die Umsetzung des Leitproduktes Wasser stimmen zu einhundert Prozent mit unserem Touristischen Entwicklungskonzept 2030 überein und sind zentraler Bestandteil unserer Identität.“

„Wir freuen uns, beim dritten Anlauf das Festival wieder live und mit ganz viel Herzblut aller Beteiligten vorbereiten und erleben zu dürfen“, erklärt LTM-Geschäftsführer Christian Martin Lukas. „Unser besonderer Dank gilt neben den Anwohner:innen und unseren Programmpartner:innen an dieser Stelle den veranstaltungsrelevanten Bereichen der Hansestadt Lübeck, die uns tatkräftig bei der Planung und Organisation unterstützen, und der Possehl-Stiftung, die das Festival mit all seinen kleinen und feinen Veranstaltungsmomenten voller Lebensfreude und Heimatgefühl überhaupt erst möglich gemacht hat.“

Auf dem dreitägigen Festivalprogramm im liebevoll dekorierten Domviertel stehen Musik, Tanz, Straßentheater, Kunst, Führungen, Kulinarisches sowie Gottesdienste. Auch ein Seiltanzfestival und ein mittelalterliches Dorf auf der Domwiese, eine Vereinsmeile, Fairtrade-Angebote und viele Aktionen für Kinder sind geplant. Die Wasserbühne auf der Trave, die POPup-Bühne an der Obertrave (Höhe Musikhochschule) und die Bühne am Haus der Kulturen sowie weitere kleine Bühnen im Viertel sorgen für spannende Liveauftritte - nicht nur musikalischer Natur. Im Malerwinkel wird gemalt, geschlemmt und gechillt, die Dankwatsgrube verwandelt sich in einen Handmade-Markt und die Marlesgrube und die Lichte Querstraße laden zu bunten Straßenfesten ein. Besonderes Augenmerk aller am Festival Beteiligten liegt in diesem Jahr auf dem Thema Nachhaltigkeit, Re- und Upcycling sowie Fairtrade. Ein Höhepunkt des Festivals stellt somit der Fair.BIO.Regional-Markt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Fairtrade-Stadt Lübeck an der Liebesbrücke am Traveufer dar.

Ganz neu dabei ist das Heißluftballon-Event von „geo – die Luftwerker“ aus Lübeck, bei dem 15 Ballone aus ganz Deutschland für ein himmlisches Vergnügen beim Festival sorgen. Ein weiterer Programmpunkt ist die "Nacht der Ballone", in der Heißluft- und Modellballone die Innenstadt zum Leuchten bringen werden.